

Ressort: Lokales

Hessens Innenminister will mehr Spielraum für Polizei

Wiesbaden, 04.08.2016, 18:34 Uhr

GDN - Im Kampf gegen den islamistischen Terrorismus hat der hessische Innenminister Peter Beuth (CDU) mehr Spielraum für Polizei und Nachrichtendienste gefordert. In einem Interview sagte er der Frankfurter Allgemeinen Zeitung (FA.Z./Freitagsausgabe), er bezweifle, ob das Trennungsprinzip zwischen Polizei und Nachrichtendiensten "noch auf die angespannte Sicherheitslage passt".

Er wolle nicht grundsätzlich an dem verfassungsrechtlich verankerten Trennungsgebot rühren, "sondern überprüfen, ob es in Krisensituationen noch verhältnismäßig ist". Auch beklagte Beuth, dass die Sicherheitsbehörden auf europäischer Ebene immer noch nicht ausreichend vernetzt seien. Der Austausch von Informationen müsse dringend verbessert werden, so der Minister. In der Vorratsdatenspeicherung wünscht sich Beuth mehr Optionen für die Sicherheitsbehörden. Die Koalitionspartner in Hessen hätten sich zwar geeinigt, dass man sich in diesem Punkt bei Abstimmungen im Bundesrat enthalte. Seiner Ansicht nach brauchen Polizei und Justiz aber "mehr Möglichkeiten, als ihnen derzeit eingeräumt werden".

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-76234/hessens-innenminister-will-mehr-spielraum-fuer-polizei.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619